

INFOABEND

Wärmenetz Obersüßbach

Nahwärme – „die letzte Heizung für den Anschlussnehmer“



GE Gebendorfer
Eggersdorf

AGENDA



- WARUM NAHWÄRME
- WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME
- WAS PASSIERT BEIM ANSCHLUSSNEHMER
- WARUM STROBL mit Partner
- WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB
- WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN
- FÖRDERUNGEN
- AUSBLICK

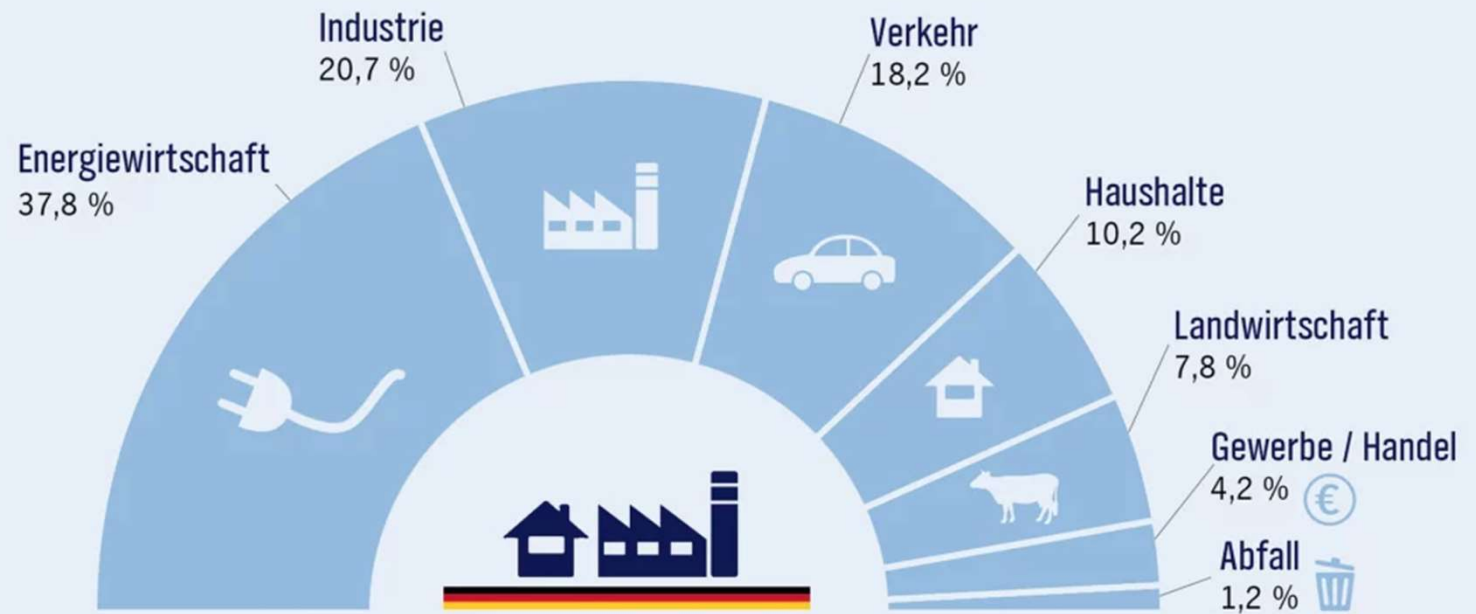


WARUM NAHWÄRME

WARUM NAHWÄRME

Politische Aspekte

CO₂-Ausstoß in Deutschland nach Sektoren



Grafik: NDR / Quelle: Bundesumweltministerium (2016)

WARUM NAHWÄRME

Politische Aspekte

- Deutschland soll bis 2045 klimaneutral werden
- Vergleich 1990 zu 2030 -> Einsparung von mindestens 65% Prozent der Treibhausgase
- Europa soll bis 2050 klimaneutral werden
- Vergleich 1990 zu 2030 -> Einsparung von mindestens 55% Prozent der Treibhausgase

WARUM NAHWÄRME

Politische Aspekte

- Ziele des EEG-Wärme 2009 wurden verfehlt
Ausbau Erneuerbarer Energien im Wärmebereich auf 14%
- 14 % der CO₂-Emissionen aus dem Gebäudebereich
- Klimaschutzprogramm 2030
- Verschiedene Förderprogramme zur Einsparung von CO₂-Emissionen
- Kein Mehraufwand für örtliche Verwaltung

WARUM NAHWÄRME

Emotionale Aspekte

- Mehr Wohnraum
- Weniger Arbeit, Lärm und Schmutz im Eigenheim
- Weniger Primärenergiekosten
- Weniger Abhängigkeit von Öl-, Gas- und Stromimporten
- Regionale und bürgernahe Wärmeversorgung
- Versorgungssicherheit

WARUM NAHWÄRME

Finanzielle Aspekte

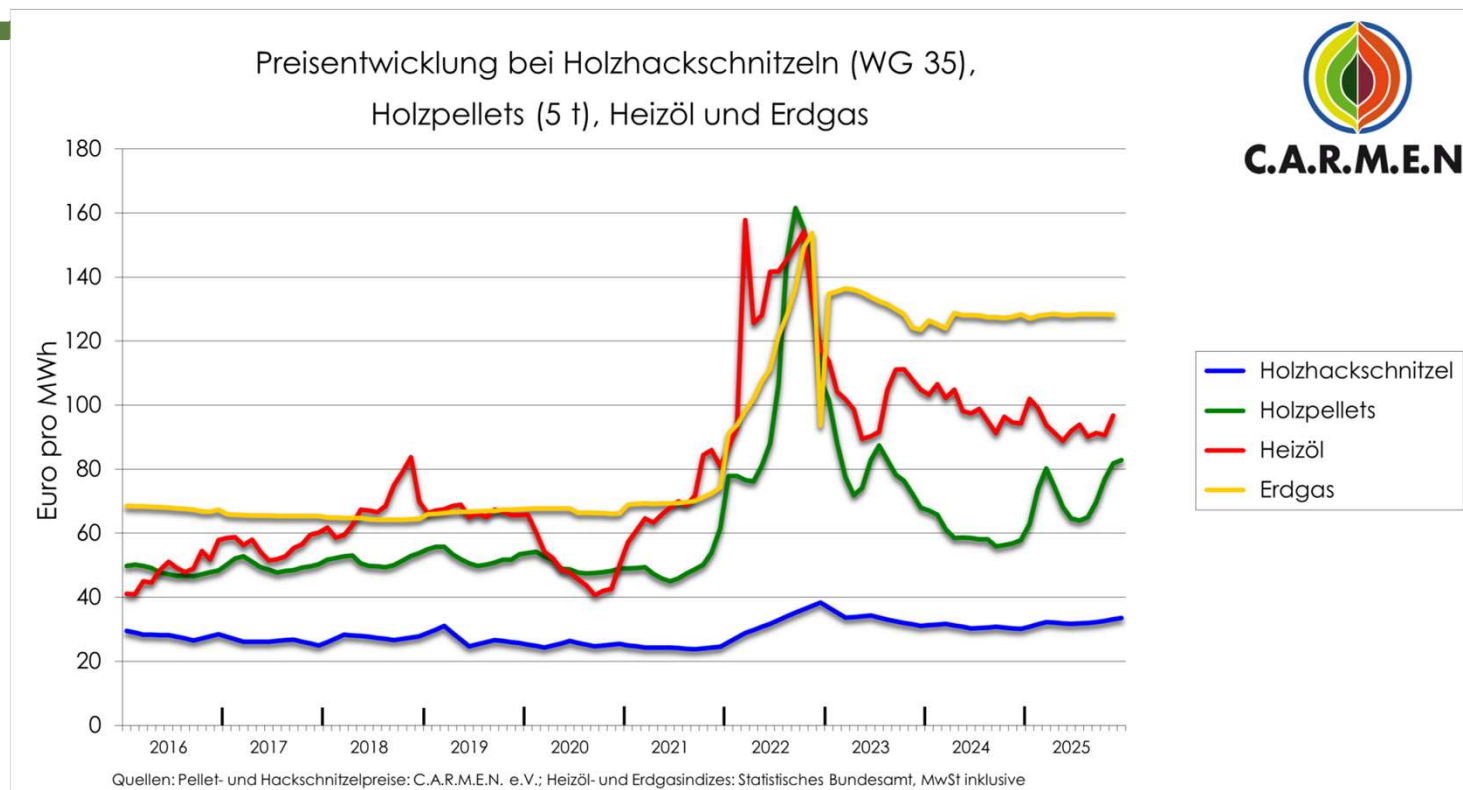
- Keine großen Vorauszahlungen für Energieeinkauf
- Preisstabile Wärmeversorgung
- Wärmekosten entkoppelt von Öl- und Gas-“Ereignissen“, Krieg etc.
- Entfall von unerwarteten Wartungskosten ggf. Kaminkehrerkosten
- Stromkosten für Wärmeerzeuger fallen weg (ca. 200 € Ersparnis)
- Gebäudewert steigt

WARUM NAHWÄRME

Ökologische Aspekte

- Beitrag zum Klimaschutz
- Besserer Primärenergiefaktor für ehemals EnEV- / EEWärmeG- nun GEG-Maßnahmen
- Verantwortung für erneuerbare Energieversorgung abgeben

WARUM NAHWÄRME aus regionalem Biogas und Waldrestholz



-> Regionale Wertschöpfung Das Geld bleibt in der Region



WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME

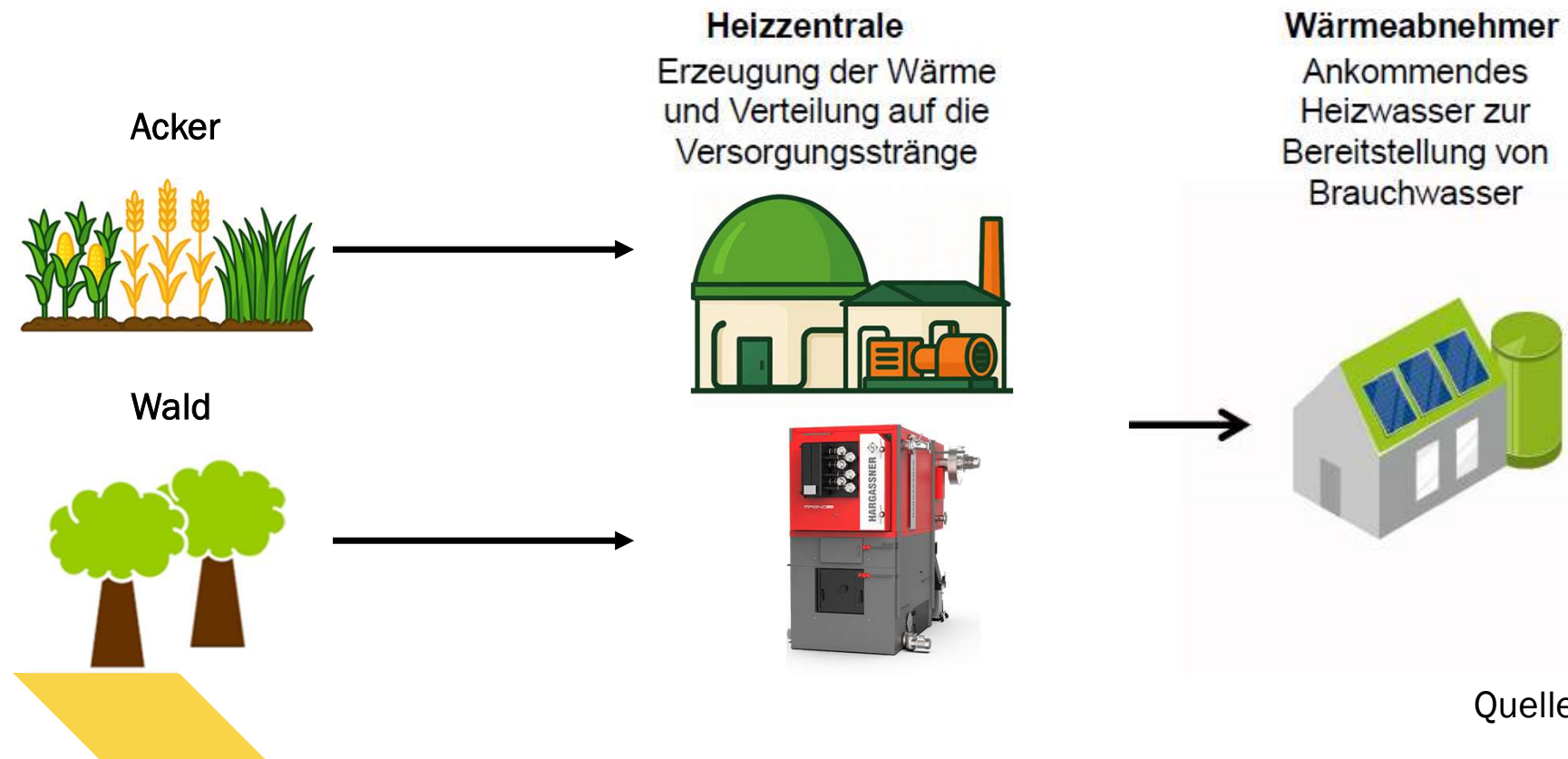
WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME

Grundlegendes

- Warmes Netz (60 – 85 °C Vorlauf) -> keine Nachheizung im Gebäude
- Wärmequelle: Hackschnitzel
- Anwendung: Neubau oder Bestandsgebäude
- Alle sekundärseitigen Systemtemperaturen möglich

WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME

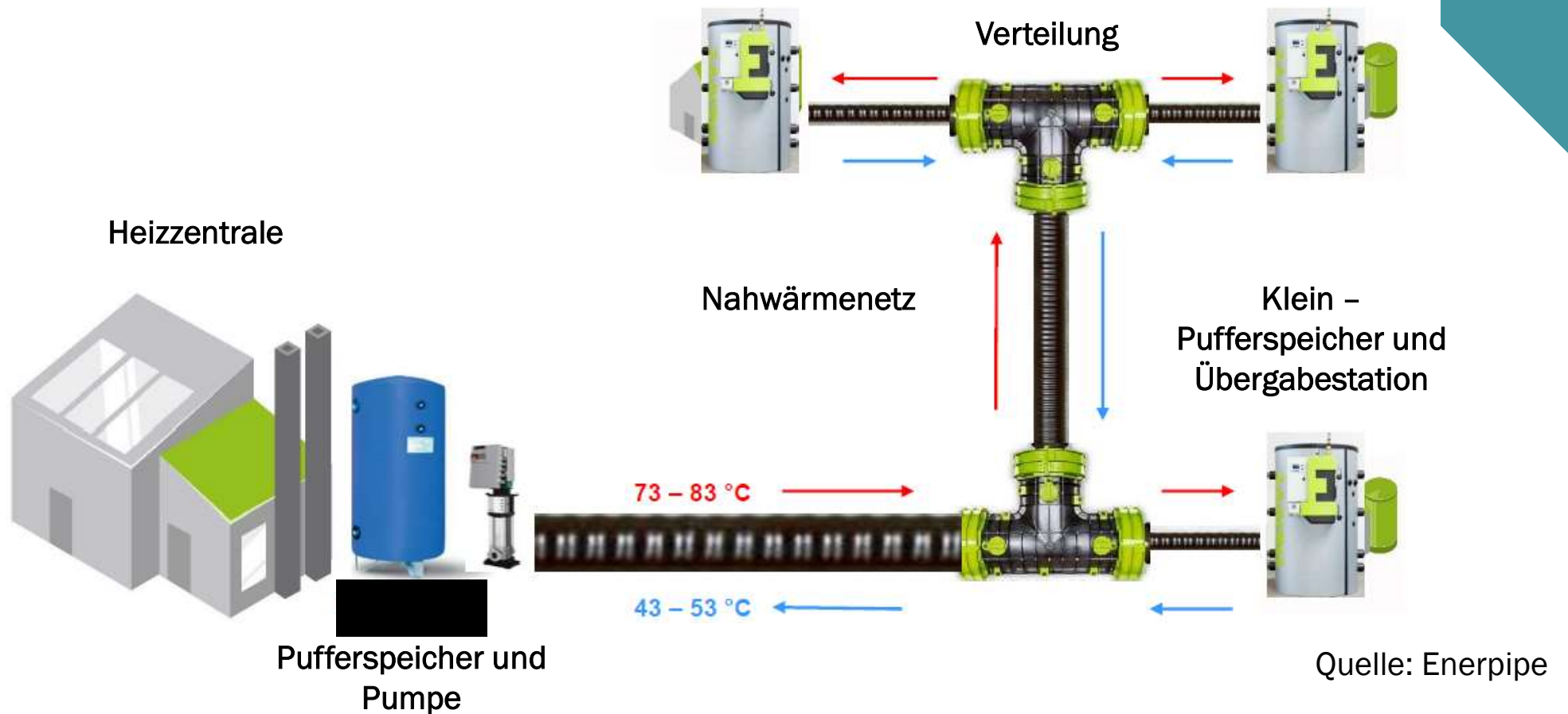
Von Erzeugung zur Abnahme



Quelle: Enerpipe

WIE FUNKTIONIERT NAHWÄRME

Wärmenetz und Speicher





WAS PASSIERT BEIM ANSCHLUSSNEHMER

WAS PASSIERT BEIM ANSCHLUSSNEHMER

Schema Hausanschluss



Anschlusspreis inklusive:

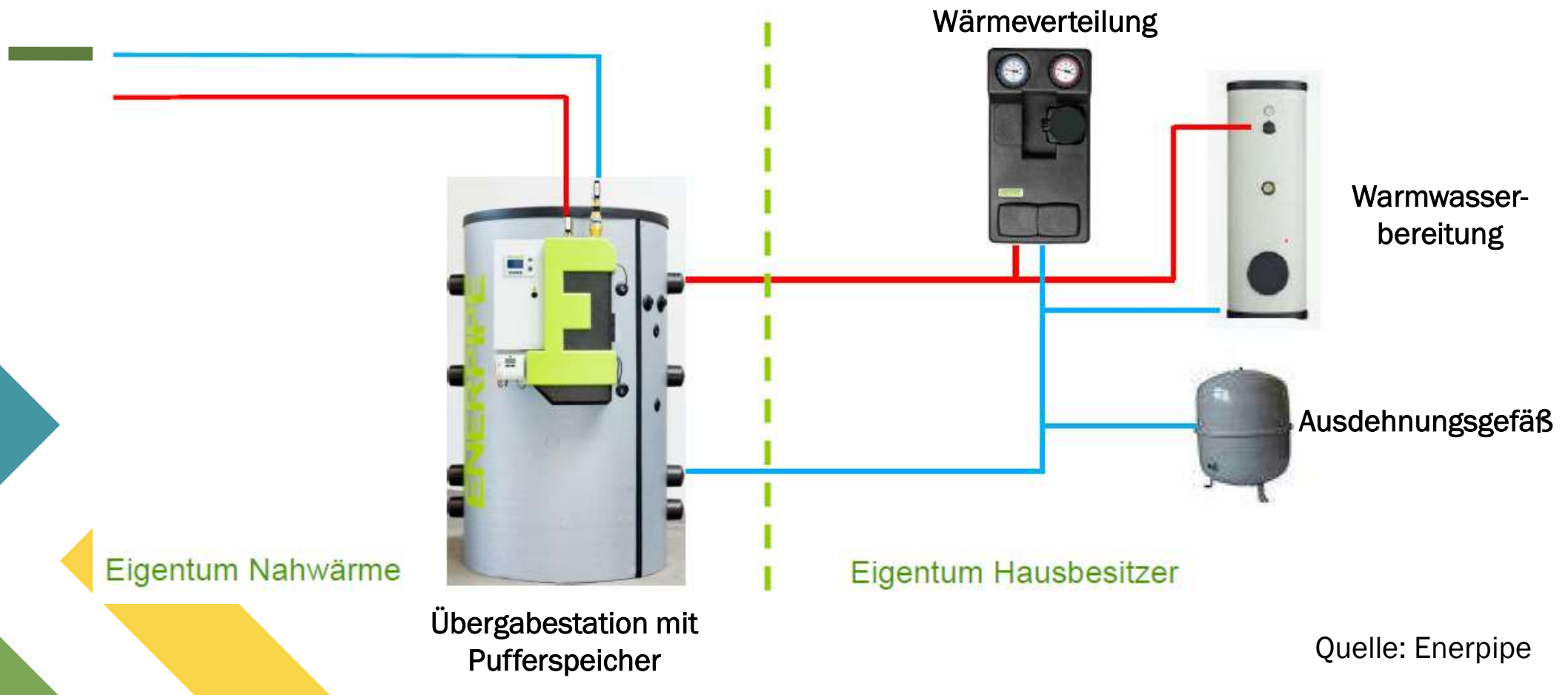
- ✓ Zuleitung zum Haus
- ✓ Pufferübergabetechnik
- ✓ Anschluss des Puffers ans Netz

Exklusive:



WAS PASSIERT BEIM ANSCHLUSSNEHMER

Eigentumsgrenzen





FRAGEN ?



WARUM STROBL MIT PARTNER



GE Gebendorfer
Eggersdorf

STROBL
HEIZUNG SOLAR
Mensch - Technik - Umwelt





WARUM STROBL MIT PARTNER

Leistungsspektrum

- Regionale Wertschöpfung mit regionalen Unternehmen
- Know-How im Bereich Nahwärmeversorgung
- Planung im eigenen Haus
- Schnelle Abwicklung und Entscheidungen durch schlanke Unternehmensstruktur
- Investition und Installation mit regionalen Partnern
- Service, Betrieb & Optimierung aus eigenem wirtschaftlichem Interesse

WARUM STROBL MIT PARTNER

Referenzen Strobl Heizung Solar & Energiewender

- 
- **Nahwärmenetz in See/Walln**
 - Wärmeenergie aus 100% Hackschnitzel
 - seit 2014
 - 8 Anschlussnehmer
 - **Wärmeversorger der Lebensgemeinschaft Höhenberg (Velden)**
 - Wärmeenergie aus 100% Hackschnitzel
 - Leistung ca. 1.200 kW
 - Geplant: Stromversorgung aus Hackschnitzel
 - **Planung und Ausführung Heizzentrale der BEG Hofham (Eching)**
 - Wärme und Strom aus 100% Hackschnitzel
 - 40 Anschlussnehmer
 - **Planung und Ausführung Wärmenetz Binabiburg (Pfistersham)**
 - 90 Anschlussnehmer
 - Wärme aus Biogas und Hackschnitzel
 - **Planung und Ausführung Wärmenetz Isen**
 - Aktuell im Bau
 - Endausbau ca. 300 Anschlussnehmer
 - Wärme aus 100 % Hackschnitzel
 - **Viele Weitere Projekte...** (Glonn, Geratskirchen, Kirchasch, Töging, Oberdorfen...)

REFERENZ: LEBENSGEMEINSCHAFT HÖHENBERG

Betrieb & Wartung

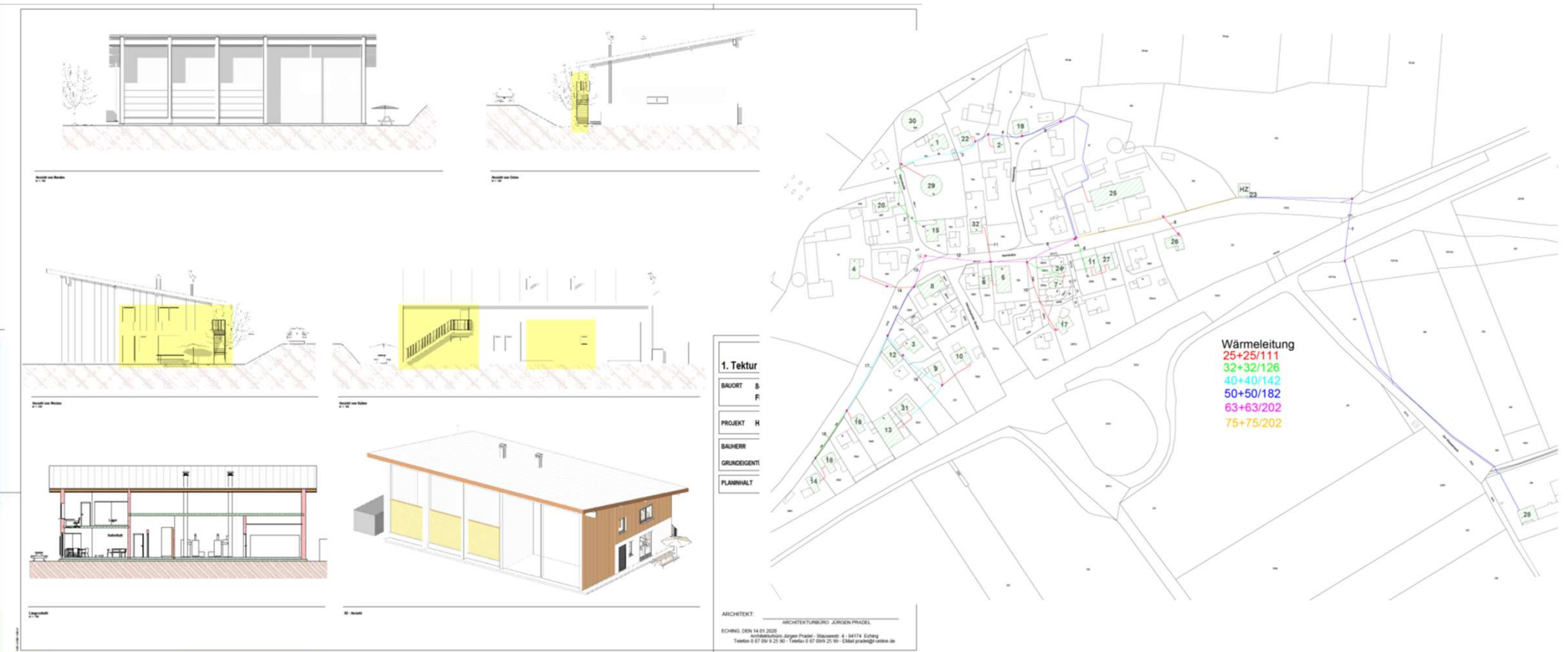
- Betrieb und Wartung (Contracting)
- Ersatz des 15 Jahre alten 400 kW Kessel durch neuen hocheffizienten 600 kW Kessel
- Zukünftig Strom Grundlast ebenfalls mit Strom aus Holz abdecken (E-Auto etc.)
- Sukzessive die Laufzeiten der Ölkessel durch Optimierungen reduzieren



Quelle: Hargassner

REFERENZ: BEG HOFHAM

Planung & Installation





WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB



Verwaltungsgemeinschaft Furtth
Erstellt von: Ostermayer
Erstellt am: 19.11.2025
Maßstab 1:2500



Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet ©Daten: LDBV 2025

Standort Heizhaus

Heizhaus mit Biomassekessel in Ortsnähe?

Noch in Planung!





WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Kostenzusammensetzung

- Einmalige Kosten
 - Hausanschlusskosten
- Jährlich anfallende Kosten
 - Grundgebühr / Leistungspreis
 - Arbeitspreis / Wärmepreis
 - Messpreis

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Einmalige Kosten

- Inklusive

- Planung der Wärmeleitung
- Tiefbauarbeiten
- Material und Verlegung inkl. Pufferübergabetechnik ,zentrale Heizzentrale, Hydraulik, Steuertechnik etc.

- Exklusive

- Vorbereiten und Wiederherstellen der Oberflächen in dem Grundstück des Anschlussnehmers
- Anschluss der Pufferspeicher an die (bestehende) Heizung

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Kosten: aktuelles Preismodell

- Einmalige Kosten

	Netto	Brutto
Hausanschlusskosten	9.100,00 Euro	10.829,00 Euro
Baukostenzuschuss	6.720,00 Euro	7.996,80 Euro
SUMME	15.820,00 Euro	18.825,80 Euro

- Jährlich anfallende Kosten

	Netto	Brutto
Grundpreis	35,00 Euro/kW und Jahr	41,65 Euro/kW und Jahr
Arbeitspreis	0,10 Euro/kWh	0,119 Euro/kWh
Messpreis	139,00 Euro/Jahr	165,41 Euro/Jahr
Emissionspreis	0,00 Euro/kWh	0,00 Euro/kWh

Sehr stark von Förderung und Teilnehmern abhängig

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Vergleichen

Leistungspreis / Grundpreis

in Euro/kW und Jahr

+ Arbeitspreis

in ct/kWh bzw. Euro/MWh

+ Messpreis

in Euro/Jahr

= Tatsächlicher Arbeitspreis

in ct/kWh bzw. Euro/MWh

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Effektive Kosten

Einfamilienhaus

- 15 kW Anschlussleistung (teilsaniert)
 - Aktuell ca. 2.500 Liter Heizölverbrauch entspricht 19.600 kWh
 - Grundpreis: $15 \text{ kW} \times 35,00 \text{ Euro/kW Jahr} = 525,00 \text{ Euro/Jahr}$
 - Arbeitspreis: $19.600 \text{ kWh} \times 0,101 \text{ Euro/kWh} = 1.979,60 \text{ Euro/Jahr}$
 - Messpreis: 139,00 Euro/Jahr
 - Emissionspreis: $19.600 \text{ kWh} \times 0,00 \text{ Euro/kWh} = 0,00 \text{ Euro/Jahr}$
- SUMME: 2.643,60 Euro/Jahr netto entspr. **3.145,88 Euro/Jahr brutto**

Sehr stark von Förderung
und Teilnehmern abhängig

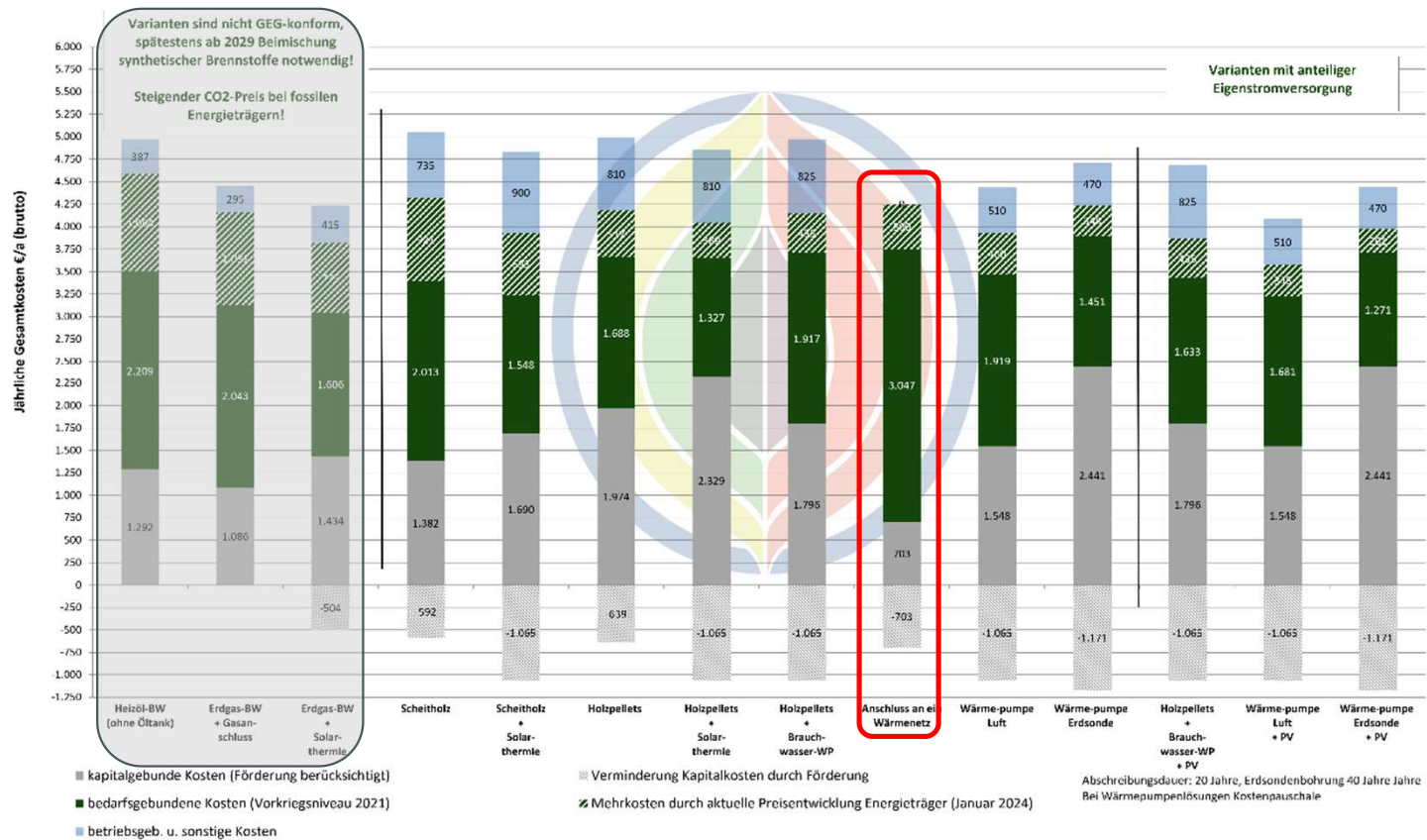


VERGLEICH

KONDITIONEN

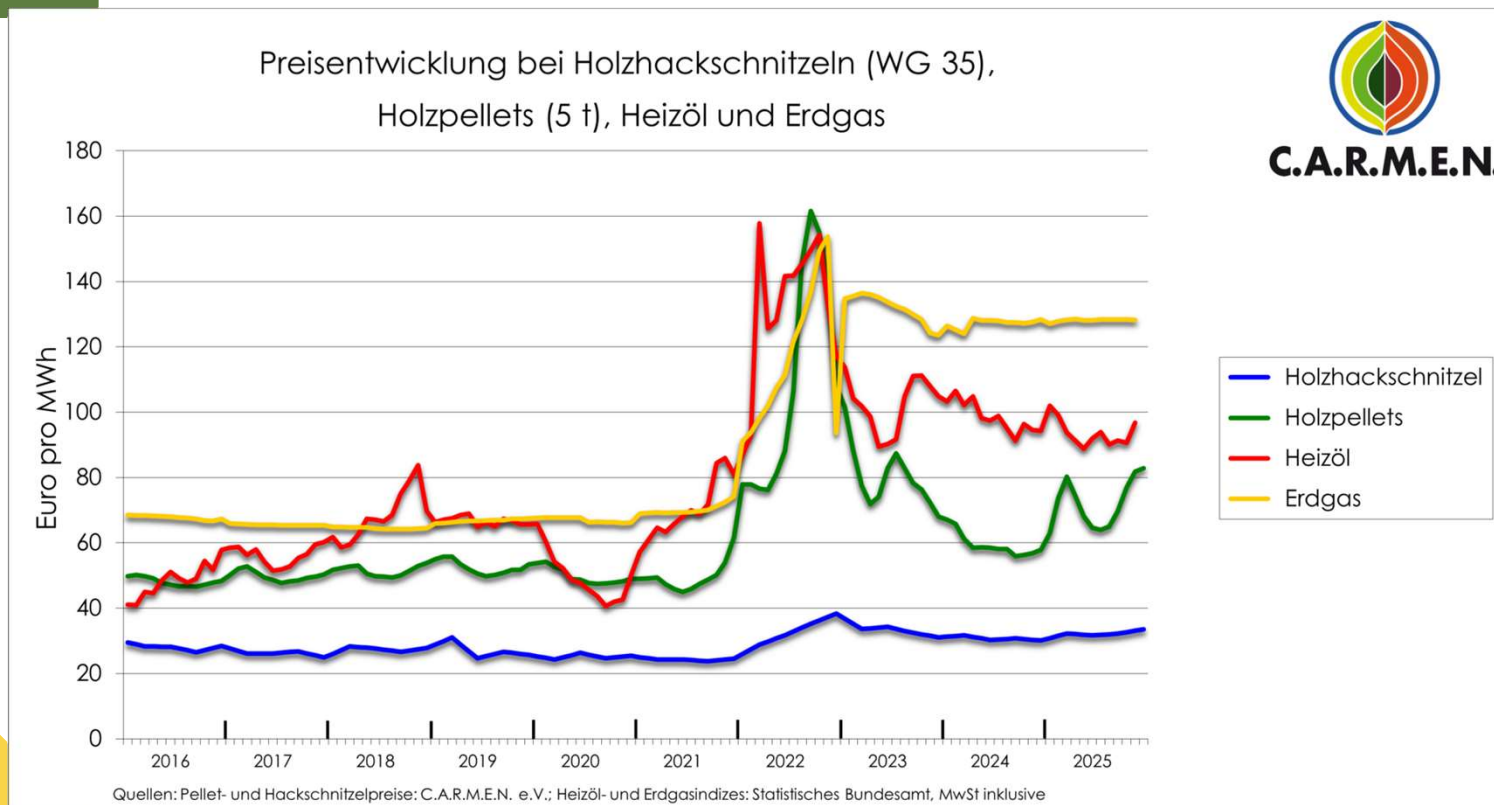
Vergleich: Fernwärme vs. diverse Heizsystemen

Beispielhafter Heizkostenvergleich Einfamilienhaus
(Heizungsmodernisierung, bisheriger Heizölverbrauch ca. 3.000 Liter)



KONDITIONEN

Vergleich: Fernwärme vs. diverse Heizsystemen



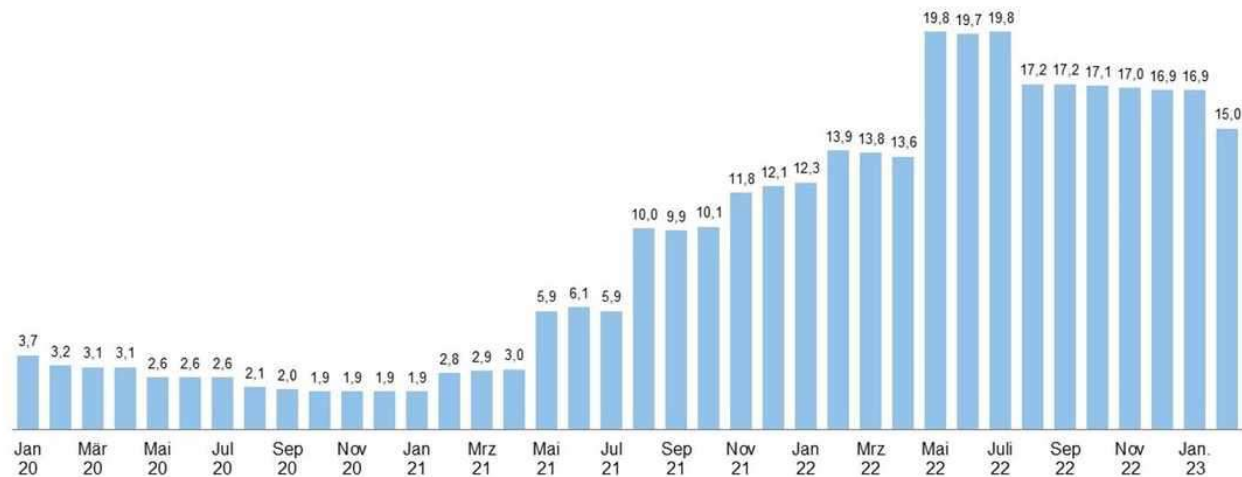
WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Preisentwicklung

BAUKONJUNKTUR 2023

Die Preise für Leistungen des Bauhauptgewerbes haben durch steigende Baumaterialpreise, Energiekosten und Zinsen weiter zugelegt.

Preisindex ohne MwSt., Veränderung in % zum Vorjahresmonat



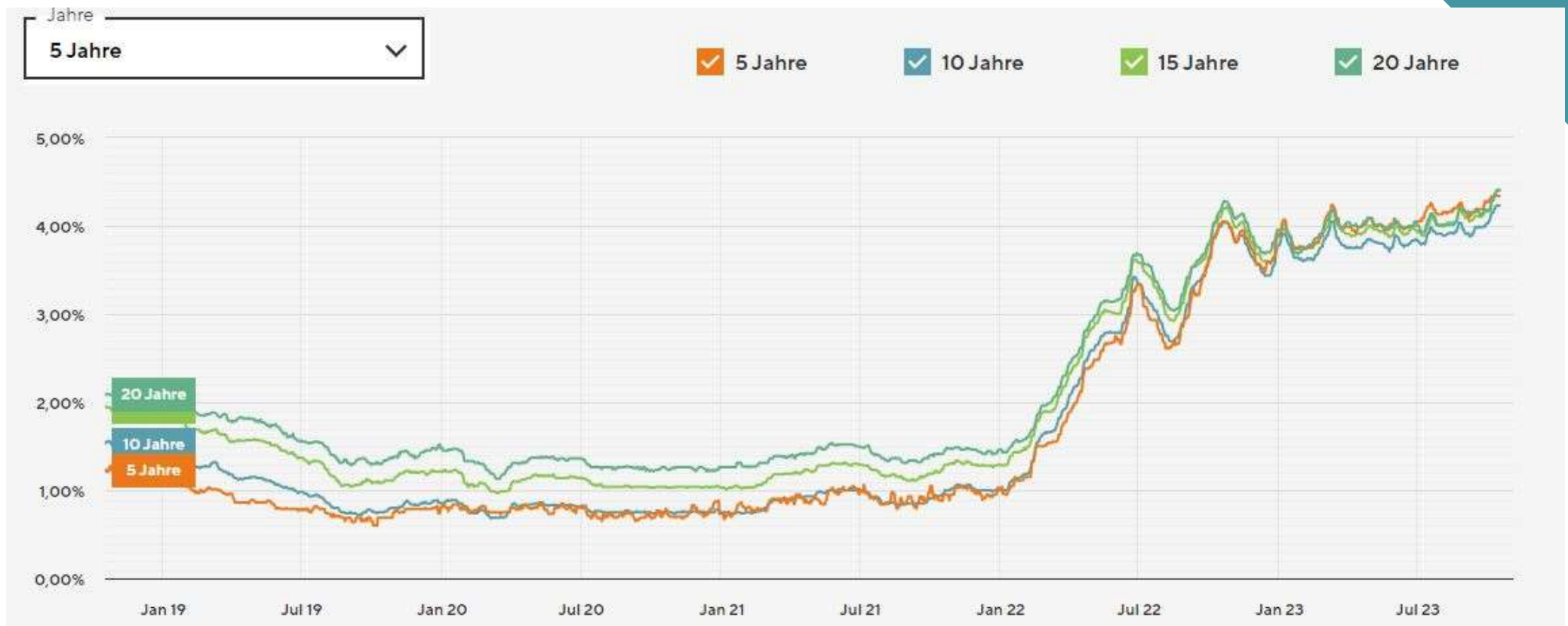
Quelle: Berechnungen des HDB auf Grundlage des Volumenindex des Statistischen Bundesamtes

BAUINDUSTRIE

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V. // Kraus // 16 // 25.04.2023

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Preisentwicklung



WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN

Jährliche Kosten: Preisgleitklausel

Arbeitspreis		
	Formel	WP = WP0 x (0,33 x Hs/Hs0 + 0,33 x FW/FW0 + 0,33 x I/I0)
100%	Arbeitspreis	WP
		WP0
33%	Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln	Hs
	Fachserie 17, Reihe 1, Lfd. 50	Hs0
33%	Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	FW
	Fachserie 17, Reihe 2, Lfd. 642	FW0
33%	Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	I
	Fachserie 17, Reihe 2, Lfd. 3	I0

Beispiel



FÖRDERUNGEN

FÖRDERUNGEN

AKTUELL

- Förderung des Anschlusses durch die KfW
- 30 % Grundförderung
- 20 % Klimageschwindigkeitsbonus (Öl oder Gas ersetzen)
- 30 % Einkommensbonus (unter 40.000 € Brutto Haushaltseinkommen)
- Kummulierung max. 70 %
- Gedeckelt auf Wohneinheiten

FÖRDERUNGEN BAFA

Bundesförderung effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen Wohn- und Nichtwohngebäude (Stand 16.01.2024)											
Maßnahme	Durchführer	Grundfördersatz	iSFP-Bonus WG	Effizienz-Bonus ²	Klimageschwindigkeits-Bonus ³	Einkommens-Bonus	Max. Fördersatz	Höchstgrenze förderfähiger Ausgaben Wohngebäude (Zuschuss)	Höchstgrenze Kreditsumme (WG und NWG)	Höchstgrenze förderfähiger Ausgaben Nichtwohngebäude (Zuschuss)	
Gebäudehülle	BAFA	15 %	5 %	–	–	–	–	30.000 Euro pro WE (ohne iSFP) 60.000 Euro pro WE (mit iSFP)	120.000 Euro pro WE für WG 5.000.000 € für NWG	500 Euro pro qm Nettogrundfläche (NGF)	
Anlagentechnik	BAFA	15 %	5 %	–	–	–	–			1. WE: 30.000 Euro + 2. bis 6. WE: 15.000 Euro / WE + Ab 7. WE: 8.000 Euro / WE	Bis 150 m ² : 30.000 Euro / m ² + 150 m ² bis 400 m ² 200 Euro / m ² + 400m ² bis 1.000 m ² 120 Euro / m ² + Ab 1.000 m ² : 80 Euro / m ² Immer Nettogrundfläche
Heizungsoptimierung ⁴	BAFA	15 %	5 %	–	–	–	–				
Emissionsminderung	BAFA	50 %	–	–	–	–	–				
Solarthermie	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Biomasseheizung	KfW	30 %	–	–	20 % ⁵	30 %	70 %				
Wärmepumpe	KfW	30 %	–	5 %	20 %	30 %	70 %				
Brennstoffzellheizung	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Wasserstofffähige Heizung (Investitionsmehrkosten)	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Innovative Heizungstechnik	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Errichtung, Umbau, Erweiterung Gebäudenetz	BAFA	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Gebäudenetzanschluss	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Wärmenetzanschluss	KfW	30 %	–	–	20 %	30 %	70 %				
Fachplanung und Baubegleitung (pro Kalenderjahr)		50 %	–	–	–	–	50 %	Ein- und Zweifamilienhaus: max. 5.000 € Ab 3 WE: 2.000 Euro / WE, max. 20.000 Euro / Gebäude	5 Euro pro m ² NGF, max. 20.000 Euro		

Kumulierungsgrenze max. 70 %

² Effizienz-Bonus: Wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird

³ Klima-Bonus sinkt 2029 auf 17% und 2031 auf 14% Prozentpunkte und danach alle 2 Jahre um 3 Prozentpunkte (2033: 11 % ...)

⁴ nur bis 5 WE (WG) oder 1000m² (NWG)

⁵ Klima Bonus nur bei Kombination mit Solarthermie, PV oder Wärmepumpe zur Warmwassererzeugung; 2.500€ zusätzlich für <2,5mg/m³ Staub

Alle Angaben ohne Gewähr. Darstellung: GIH



AUSBLICK

AUSBLICK



- Standortfrage muss geklärt werden
- Förderantrag muss gestellt werden (BEW)
- Abwarten auf Rückmeldung – Erfassungsbögen (Frist!)
- Weiterer Informationsfluss
- Absichtserklärung -> **Gestattungsvertrag** -> **Wärmeliefervertrag**



STROBL
HEIZUNG SOLAR
Mensch - Technik - Umwelt



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Verwaltungsgemeinschaft Fuhrt

Erstellt von: Ostermayr

Erstellt am: 19.11.2025

Maßstab 1:2500



Kein amtlicher Lageplan, nur für dienstliche Zwecke. Zur Maßentnahme nur bedingt geeignet ©Daten: LDBV 2025

Videobeispiel



Präsentation, Erfassungsbogen und Absichtserklärung

